Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 40

Rubrik: Veschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rie. Derfelbe bilret ein großes Quabrat mit einem umfangreis den Dofraum in ber Mitte, auf welchem fich bie Brongeftatue Rarle V. erhebt.

Bur Grinnerung an bie alte Bracht ber Wohnung wurben bie Rapelle und ein großer an ber hauptfagate liegender Gaal moglichft erhalten und wiederhergestellt. Der übrige Theil murbe jur Aufnahme ber Böglinge, ju Wohnraumen, Schlafzimmern, Speifefalen, Unterrichtoflaffen zc. eingerichtet, und wenn auch nicht ber alte Glang aufrechterhalten werben tonnte, fo wurben bie Raume boch mit Lurus, einem vielleicht übertriebenen, unb mit allen für eine folche Unstalt erforderlichen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Die Bibliothet ber Atabemie ift eine fehr reiche und mit einer vortrefflichen Dobellfammlung verfeben.

Die Schule ift zum Unterricht von 600 Boglingen bestimmt, von benen biejenigen, welche Bermanote in Tolebo befigen, bei biefen wohnen burfen.

Das Auffichte, und Lehrperfonal beträgt 75 Dffiziere, 5 Beamte und 219 Unteroffiziere und Solbaten, ju benen fur bie Bebienung noch burgerliche Domestifen treten. Die Lehrer find fammtlich Offiziere ber Infanterie, bie ihre Geeignetheit burch eine Brufung bargelegt haben.

Die Atademie entläßt jahrlich etwa 200 Offiziere fur bie Infanterie und tas Genie, eine große Babl , wenn man bebenft, bağ bei bem Ueberfluß an Rabres etwa 5000 Infanterieoffiziere fich auf Balbfold befinden.

Die Eintrittebedingungen find bie folgenben :

- 1) Die Cohne von Militare muffen mindeftene 14, bie von Andern minbestens 16 Jahre alt fein, burfen aber bas Alter von 20 Jahren nicht überschritten haben,
 - 2) Rorperliche Geeignetheit.
- 3) Besteben eines Gramens in Grammatit, Arithmetit, Befchichte und Weographie.

Sochstens bie Balfte ber alljahrlich neu eintretenden Boglinge barf aus Gohnen von Militare befteben, beim Dangel folder Ranbibaten treten Rinber von Biviliften an ihre Stelle.

Die Benfion beträgt fur bie Gobne von Burgerlichen 3 Frce., für bie von aftiven Militare 1 Frc , für bie von pinfionirten Militare 1/2 Frc. täglich. Die Cohne von auf bem Schlachtfelbe gefallenen ober in Folge von Bunben verftorbenen Offigies ren gablen feine Benfion.

Die Studiendauer beträgt brei Jahre und umfaßt bas Unter: richtsprogramm hauptfachlich bie mathematifchen und militarifchen Biffenschaften, boch wird auch in ber frangofischen Sprache, in Phofit und Chemie Unterricht ertheilt. (M. W. B.)

Berichiedenes.

- (Ueber bie Militar: Journaliftit) fpricht fich bie "öfterr. Wehrzeitung" u. a. folgendermaßen aus: Die Militars Journaliftit hat aber in ber That einen hoben Werth. Gie hat manche nutliche und bedeutende Ginrichtung vorbereitet und in's Leben rufen geholfen, fie hat in vielen Fragen von wichtigem Intereffe fehr viel gur Rlarung ber Unschauungen beigetragen. Sie hat burch bas in ber Regel unparteifiche Busammenftellen von einander widersprechenben Meinungen viel gethan und thut beute noch viel, um bie fur ober gegen eine Sache fprechenben Grunbe befannt zu machen. Sie ift es, welche bagu bestimmt und einzig bagu geeignet ift , jene Intereffen ber Armee , welche bei ben parlamentarifchen Berfaffungen ber Staaten in ben Bans ben ber Bolfevertretungen liegen, ju beleuchten und zu mahren. Bugleich erfullt bie Militar-Journaliftit bie Aufgabe, ben einzelnen Militar mit ben wichtigften Reuerungen auf bem Gebiete bes Beermefens pertraut ju machen, weit beffer ale Beitfchriften u. bgl. Der einzelne Militar, fpeciell berjenige, welcher nicht im activen Dienfte ift , halt fein militarifches Biffen burch bie Lecture ber militarifchen Beitungen ziemlich vollftanbig evibent; ber Nicht-Militar nimmt haufig genug eine folche Beitung gur Sand, gewinnt baraus manches Wiffenswerthe und berichtigt manchen Brrthum uber militarifche Dinge, in bem er bieber be:

- (Bauptmann Graf Findenstein bei Cabowa 1866) fant in bem Swiepwalb in bem Augenblid, wo er ein ichones Biel, Begnahme einer feinblichen Batterie, anftrebte, einen rühmlichen Tob an ber Spipe feiner Compagnie. Die Befchichte bee Regimente berichtet :

Der Graf Findenstein war nach 10 Uhr, bis wohin er bie im Balbe an ber hohen Lisiere eingenommene Stellung behauptet hatte, mit bem 5. und bem Schubenzuge aus ber Sochwaldlifiere links ber 10. Rompagnie in bas lichte Unterholz und von ba, fich mehr nach Guben wendenb, in bem Stangenholz vorgebrungen. Bahrend bie 10. und 12. noch verzweifelt fich gegen bie feindlichen Jager wehren, hatte er burch einen Bufall eine went. ger ftart befeste Stelle getroffen, und bie aufliegenden Blantler jurudwerfend, gelangt er ziemlich fonell an bie fubliche Lifiere. Schon vorher war ihm eine Batterie, alfo jebenfalls bie gwifchen Maslowed und Ciftowes im Feuer ftehenbe ber Brigabe Fleifch. hader, fichtbar geworben, und ließ bies fofort bas icon fruber empfundene Begehren in ihm mit Beftigfeit erlobern, bei ben Trophaen bas ruhmvolle Biel ju erreichen, welches er mahrenb bes gangen Felbzuges mit unverwandtem Blid angeftrebt hatte. Der Ginfat fur fo hohen Gewinn, bas Leben, ichien ihm gering. In biefer Stimmung, mit ruhigem Selbstbewußtscin, bas Beficht überstrahlt von Rampfesmuth, mit hochgehaltenem Degen und mit jener eleganten Leichtigfeit ber Bewegung, welche ihn im Leben immer fo vortheilhaft auszeichnete, fo führt er bie Rompagnie aus ber Lifiere ohne weiteren Aufenthalt bem Biele ents gegen. Auch hier berfelbe muthenbe Granathagel, untermischt mit Schrapnele und Rartatiden - bie Rompagnie flutt einen Doment; "Ihr werbet boch biefe Ruffe nicht furchten. Bormarte!" ruft Findenftein, boch in bemfelben Moment fturgt er lautlos gu Boten; eine Granate hatte ihm bie Schlafe eingebrudt und ihn fcmerglos getobtet; auf feinem Befichte lag ein freudiger Aus. brud. Go ftarb Graf Find v. Findenftein. (A. Belmuth, Wefchichte bes 2. magbeburgifchen Infanterie-Regiments, G. 178.)

Bir offeriren ben herren Inftructions Dffizieren ben

Gruppenführer,

jum Gebrauche ber ichweizer. Unteroffiziere ber Infanterie. (Bon Oberft Bollinger, Kreisinfructor ber VI. Division.) Carton. Brete 50 Cts.

beim Bezug in Parthieen von wenigstens 20 Exemplaren à nur 25 Cie. pro Eremplar. Bestellungen find birect ju richten an Drell Fiifili & Co., Buchbanblung, Bilrich.

In ber Buchdruderei von J. L. Bucher in Luzern ift soeben erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Sicherungsdienst

nach ben Grundsätzen ber neuen Felbbienstanleitung für Unterofficiere ber schweizerischen Infanterie und Cavallerie bearbeitet von einem Infructionsofficier. Cartonnirt 85 Cts. Bei größerer Beftellung Rabatt.

W. Rüstow, Oberst.

Strategie und Taktik der neuesten Zeit. Zum Selbststudium und für den Unterricht an Militärschulen, in erläuterten Beispielen aus der neuesten Kriegsgeschichte. Mit Plänen und Croquis. 8º. br.

Erster Band in 3 Lieferungen. Mit 5 Karten. Zweiter Band in 3 Lieferungen. Mit 5 Karten. Dritter Band in 3 Lieferungen. Mit 2 Karten. Der Krieg in der Türkei. Zustände und Ereignisse auf der Balkanhalbinsel in den Jahren 1875/76. Mit 2 Karten. gr. 8°. br. Fr. 9. -

Kriegspolitik und Kriegsgebrauch. Studien und Betrachtungen. gr. 8°. br. Fr. 7.50

Neu erschien in 3ter vermehrter Auflage

Verfassers bestes Werk:

Die Feldherrnkunst des XIX. Jahrhunderts. Bd. I (1792-1815), Bd. II, Schluss (1815 bis zur Gegenwart) à M. 9. -

Verlag von F. Schulthess in Zürich, vorräthig in allen Buchhandlungen.